

Samsas Traum

"Der Einfall In Den Himmel Geisterstunde In Eden"

Visit "[Der Einfall In Den Himmel](#) [Geisterstunde In Eden](#)" on MotoLyrics.com

[Die hÄ¶llischen Heerscharen:]
Schlafe nicht unerwartet derer, die des Nachts die
Dunkelheit zerschneiden,
Denn mit ungezÄ¶hmter Tollwut und unbÄ¶ndiger
Inbrunst
Lauern schreckliche Gestalten I'm MitternÄ¶chtlichen
Dunst,
Die Sich mit der Sonne Schwester, dem Mondlicht leis
bekleiden!

[Luzifer:]
Wir sind es, die herrschen,
Machen den Tag zur Nacht der Menschen,
Mit dem Willen aus der Tiefe
Und der Kraft unseres Verstandes!
Nur wir, die Unsterblich SchÄ¶nen,
Die ungesehen Euch zerstÄ¶ren,
Allein durch Sinneslust und Habgier
Kniert die Welt in unserer Hand!

[Die hÄ¶llischen Heerscharen:]
Geisterstunde in Eden!
Mit der HÄ¶lle I'm GepÄ¶ck und dem SÄ¶bel I'm
Gewand
Ziehen wir dem Himmel entgegen!
Allein durch Sinneslust und Habgier kniert die Welt in
unserer Hand!

[Luzifer:]
Und so erblÄ¶hen wir in Jugend
Und ersticken Euch I'm Keim:
Ganz egal, was euer Traum war,
Wird nun endlich unser sein!
Kniert nieder nun, betet uns an,
Bitte windet Euch in Schmerzen:
FÄ¶r immer seid Verleugnet!
Wir schneiden Euch aus unsren Herzen!
So umarme meine Seele,
Oh infernalisches Dunkel,
Und reiÄ¶ mich in die Tiefe:
HÄ¶llen- Stein- Karfunkel- Mein!

[Die hÄ¶llischen Heerscharen:]
Satanas, oh Satanus,
Heiliger Gesell!
Hebe Deine Hufe hoch
Und eile Dich, schnell!

[Luzifer:]
Mit dem Vorhang fÄ¶llt die Szene,
HÄ¶rt der Engel lies' Gemunkel!
Schickt Gott Eure Liebesbriefe:
Lasst den Himmel HÄ¶lle sein!

[Die hÄ¶llischen Heerscharen:]
Satanas, oh Satanus,
Heiliger Gesell!
Hebe Deinen BockfuÄ¶ hoch,
Und spute Dich, schnell!

[Die HÄ¶terin der Himmelspforte:]
Einhalt, ich gebiete Euch Einhalt!

[Die hÄ¶llischen Heerscharen:]
Hinfort, Du Weib des Wolkentors!

[Die HÄ¶terin der Himmelspforte:]
Einfalt, nicht den Geringsten Spalt!

[Die hÄ¶llischen Heerscharen:]
Die HÄ¶terin der Himmelspforte lÄ¶sst uns nicht
herein!

[Die HÄ¶terin der Himmelspforte:]
Nachsicht, entfernt durch Eure Absicht!

[Die hÄ¶llischen Heerscharen:]
Wenn wir nicht so bÄ¶se wÄ¶ren, wÄ¶rden wir jetzt
lachen!

[Die HÄ¶terin der Himmelspforte:]
Lacht nicht, lasst mich, lacht Euch selbst fein aus!

[Die hÄ¶llischen Heerscharen:]
Wenn finster schmolzt und heimlich grollt, was soll der
anders machen?

[Die HÄ¶terin der Himmelspforte:]
Von Anbeginn an langweilt mich
Das Warten vor der HimmelstÄ¶r,
Es hat sich schnell herausgestellt:
Kein SÄ¶nder kommt vorbei!

[Die hÄ¶llischen Heerscharen:]
Und grad' weil wir die ersten sind, so lasse Gnade
walten!

[Die HÄ¼terin der Himmelpforte:]
Oh Bestimmung mein, so klein und rein,
So unverbraucht und unberÄ¼hrt!
Die Wolken sind mein Zeuge:
Jetzt zeig' ich was ich kann!

[Die hÄ¶llischen Heerscharen:]
Pfui, uns wird speiÄ¼bel, eine Jungfrau, die
Versuchung meidet!

[Die HÄ¼terin der Himmelpforte:]
Wenn ihr wollt, dass ich hier aufgeb',
Das erst' und einzig' Mal, dann geht,
Holt Gott persÄ¶nlich her,
Auf dass er's mir befehle!

[Die hÄ¶llischen Heerscharen:]
Wie kommt's, dass man l'm Himmel weitaus frecher ist
als unten?

[Die HÄ¼terin der Himmelpforte:]
Doch wenn der Gott nicht kommen will,
Der mich hier einst hat hingestellt:
Gehabt euch wohl
Und rafft mich schnell dahin!

[Die hÄ¶llischen Heerscharen:]
Aufgepasst, dahingerafft, der Tod wird Dir verpasst!
Gnadenloser GnadenstoÄ¶ß,
Ein MiststÄ¼ck aus Jehovas SchoÄ¶ß
Wird heut unsre Wegzehrung sein,
Gebraten wie ein Schwein!

[Die HÄ¼terin der Himmelpforte:]
Lange musst' ich ausharren, verzÄ¼ckend ist der Sinn!

[Die hÄ¶llischen Heerscharen:]
Wir schneiden ihr die Haare ab,
Hui, aufgesattelt, l'm Galopp,
Ein Ritt auf einem Engel
Äœber Wolken, Stock und Stein!

[Die HÄ¼terin der Himmelpforte:]
Ich bin ein peinlich Engelspferd,
Mir scheint, ich muÄ¶ß's erdulden!

[Die hÃ¶llischen Heerscharen:]
Und wenn der Gott nicht kommen will,
Der Dich hier hat einst aufgestellt,
Gehab' Dich wohl,
Wir rafften Dich dahin!

[Die HÃ¼terin der Himmelpforte:]
Aufgepasst, dahingerafft,
Der Tod wird mir verpasst!

[Die hÃ¶llischen Heerscharen:]
So richtet Euer Ohr auf das,
Was mÃ¤cht'ge Phantasie erschafft!
I'm berstenden GetÃ¶ise
Ist bald jedes Wort zuviel!
UmwÃ¼lkt von sanftem Todesduft
Soll bluten jedes Engelein;
Jeder Zahn ein Keil I'm KÃ¶rper!
Lasst den Himmel HÃ¶lle sein!

Visit [Samsas Traum](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.